

4. Anhang (§ 55 GemHKVO)

Der Jahresabschluss 2011 ist der erste Jahresabschluss der Samtgemeinde Asse nach Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik. Der Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHKVO vorsieht:

Dieses sind auf Ebene des Gesamthaushaltes (Dreikomponenten - Rechnung):

- a) Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
- b) Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
- c) Finanzrechnung

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Samtgemeinde aufgestellt. Damit entsprechen die Teilhaushalte organisatorischen Verantwortungsbereichen. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Produktrechnung.

4.1. Bilanz

4.1.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 der Samtgemeinde Asse vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden nach § 124 (4) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) nach Maßgabe der Absätze 2 bis 8 des § 45 GemHKVO bewertet. Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

4.1.2. Aktiva

Immaterielles Vermögen

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	65.675,07 €
Zugang:	6.020,22 €
Abgang:	-5.341,37 €
Restwert zum 31.12.2011	66.353,92 €

Bei den Zugängen handelt es sich um die Erweiterung der Homepage für die Kindergärten, die Anschaffung einer Software (Avanti pro 2011) sowie die Erweiterung einer Software (PC-Klaus 32 MESO Schnittstelle). Bei den Abgängen handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen.

Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	57.253,96 €
Zugang:	0,00 €
Abgang:	0,00 €
Restwert zum 31.12.2011	57.253,96 €

Die Buchwerte der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechten blieben unverändert.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	4.578.260,76 €
Zugang:	547.429,45 €
Abgang:	-131.310,90 €
Restwert zum 31.12.2011	4.994.379,31 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Umbuchungen in Höhe von 514 T€ und Zugänge in Höhe von 33 T€. Bei den Abgängen der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechten der Samtgemeinde Asse handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen auf die Gebäude in Höhe von 131 T€. Im Wesentlichen wurden Anlagen im Bau umgebucht. Dies umfasst Umbaumaßnahmen an der Turnhalle Remlingen, der Schule Remlingen sowie der Grundschule Kissenbrück.

Infrastrukturvermögen:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	4.045.188,14 €
Zugang:	44.294,72 €
Abgang:	-80.870,22 €
Restwert zum 31.12.2011	4.008.612,64 €

Bei den Zugängen handelt es sich um den Anteil der Samtgemeinde Asse zur Herstellung eines Regenwasserkanals (Hauptleitung, Hausanschlüsse). Bei den Abgängen handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen.

Bauten auf fremden Grund und Boden:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	2.711.021,78 €
Zugang:	53.506,51 €
Abgang:	-56.057,46 €
Restwert zum 31.12.2011	2.708.470,83 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Umbuchungen von 53 T€. Die Abgänge setzen sich aus Abschreibungen von 56 T€ zusammen.

Im Wesentlichen wurden hier Anlagen im Bau umgebucht. Dies umfasst Umbaumaßnahmen an den Kindertagesstätten Kissenbrück und Remlingen.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	328.063,91 €
Zugang:	229.199,28 €
Abgang:	-58.992,57 €
Restwert zum 31.12.2011	498.270,62 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Zugänge in Höhe von 158 T€, Auflösungen von 20 T€ und Umbuchungen in Höhe von 71 T€. Die Abgänge setzen sich aus Abschreibungen von 59 T€ und Abgängen von 20 T€ zusammen.

Es wurden ein VW Crafter, ein Multicar mit diversem Zubehör und ein Löschfahrzeug angeschafft. Außerdem wurden diverse Maschinen von der Gemeinde Denkte auf den Bauhof wegen Übergabe zum 01.07.2011 umgebucht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	228.833,94 €
Zugang:	31.691,52 €
Abgang:	-48.881,73 €
Restwert zum 31.12.2011	211.643,73 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Zugänge in Höhe von 17 T€, Umbuchungen von 14 T€ sowie Abschreibungen von 49 T€.

Sammelposten:

Entwicklung

Stand per 31.12.2010	7.133,08 €
Zugang:	36.427,29 €
Abgang:	-9.161,42 €
Restwert zum 31.12.2011	34.398,95 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Zugänge in Höhe von 36 T€ sowie Abschreibungen von 9 T€.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

Entwicklung:

Stand per 31.12.2010	431.201,96 €
Zugang:	302.199,19 €
Abgang:	-649.031,13 €
Restwert zum 31.12.2011	84.370,02 €

Bei den Zugängen handelt es sich um sonstige Zugänge in Höhe von 302 T€. Der Abgang besteht aus sonstigen Abgängen in Höhe von 649 T€, so dass ein Bestand zum 31.12.2011 bei den Anlagen im Bau in Höhe von 84 T€ besteht. Dies betrifft Anlagen, die erst in darauffolgenden Jahren fertiggestellt und aktiviert werden können.

Finanzvermögen

Beteiligungen

Stand per 31.12.2010	8.962,00 €
Zugang:	0,00 €
Abgang:	0,00 €
Restwert zum 31.12.2011	8.962,00 €

Die Samtgemeinde Asse weist Beteiligungen bei der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG und der Kosynus GmbH auf. Hier gab es in 2011 keine Änderungen.

Sondervermögen mit Sonderrechnung

Stand per 31.12.2010	2.442.889,06 €
Zugang:	0,00 €
Abgang:	0,00 €
Restwert zum 31.12.2011	2.442.889,06 €

Der Eigenbetrieb Abwasser ist Sondervermögen der Samtgemeinde Asse. Die Samtgemeinde Asse hält 100 % der Anteile am Grundvermögen. Da in der Bilanz des Eigenbetriebes Abwasser keine Differenzierung zwischen Kapital- und Gewinnrücklage vorgenommen wird, sind 50 % hiervon einzubeziehen. Hier gab es in 2011 keine Änderungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Stand per 31.12.2010	0,00 €
Zugang:	3.121,79 €
Abgang:	0,00 €
Restwert zum 31.12.2011	3.121,79 €

Hier wurden die Beiträge zur Versorgungsrücklage für Beamte und die Beiträge für Versorgungsempfänger gebucht.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Aus der Jahresrechnung 2011 wurden Forderungen in Höhe von 122.464,49 € übernommen.

Nach Prüfung der Werthaltigkeit der Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von 11.995,85 € vorgenommen worden. Diese betrafen:

Verwaltungsgebühren	25,00 €
Benutzungsgebühren	1.520,00 €
Kindergartengebühren Kita Kissenbrück	2.953,10 €
Kindergartengebühren Hort Kissenbrück	168,00 €
Kindergartengebühren Kita Denkte	350,10 €
Kindergartengebühren Kita Remlingen	1.246,35 €
Kindergartengebühren Kita Wittmar	585,00 €
Niederschlagswasser	2.626,00 €
Bußgelder	1.418,10 €
Nebenforderungen	1.104,20 €
Gesamt:	11.995,85 €

Forderungsart	Sachkonto	Lfd. Rest z. 31.12.2011
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	15910000	134.460,34 €
Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	15991000	-11.995,85 €
Summe		122.464,49 €

Sonstige privatrechtliche Leistungen

Aus der Jahresrechnung 2011 wurden Forderungen in Höhe von 90.842,09 € übernommen.

Nach Prüfung der Werthaltigkeit der Forderungen ist eine Wertberichtigung in Höhe von 849,00 € vorgenommen worden.

Forderungsart	Sachkonto	Lfd. Rest z. 31.12.2011
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	16110000	1.587,88 €
Einzelwertberichtigung auf übrige privatrechtliche Forderungen	16191000	-849,00 €
Sonstige Forderungen (periodenger. Abgrenzung)	16410000	84.083,62 €
Vorschüsse allgemein DLP	16511000	10,67 €
Vorschüsse gewährte Darl. an Mitarbeiter	16512200	1.494,00 €
Übrige privatrechtliche Forderungen MY IPAV	16911000	4.514,92 €

Summe		90.842,09 €
--------------	--	--------------------

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Samtgemeinde Asse weisen in der Bilanz zum 31.12.2011 einen Bestand von 0,00 € aus.

Wenn der Bankbestand einen negativen Betrag ausweist, wird dieser nicht auf der Aktivseite der Bilanz unter liquide Mittel, sondern auf der Passivseite unter Geldschulden (Liquiditätskredite) dargestellt.

Die Bankbestände der Samtgemeinde Asse weisen laut dem Tagesabschluss zum 31.12.2011 einen Gesamtwert von -16.839.401,90 € aus.

Zur Finanzierung der negativen Bankbestände wurde im Jahr 2010 ein mit einem Bankinstitut vertraglich für eine fest vereinbarte Laufzeit vereinbarter Liquiditätskredit in Höhe von 18.000.000,00 € aufgenommen. Außerdem wurde die Liquidität durch vereinbarte Überziehungsmargen der laufenden Konten sichergestellt. Im Jahr 2011 erfolgte eine teilweise Rückzahlung in Höhe von 13.730.000,00 €. Die restliche Rückzahlung des fest aufgenommenen Liquiditätskredites erfolgte am 01.04.2014.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Entwicklung:

Stand per 31.12.2010	7.119,00 €
Restwert zum 31.12.2011	30.012,48 €

Dabei handelt es sich um Zahlungen der Kommune, die bereits in 2011 geleistet worden sind, jedoch dem neuen Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen. Im Wesentlichen sind hier Zahlungen an die Nds. Versorgungskasse abgebildet.

Passiva

Nettoposition (Bilanzposition 1)

Die Nettoposition setzt sich in der Bilanz zusammen aus:

dem Reinvermögen		1.816.160,15 €
davon erhaltene Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände i.H.v.		0,00 €
Dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		-20.224.027,25 €
den Rücklagen		0,00 €
dem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag (aus Vorjahren)		0,00 €
den Sonderposten		6.904.134,93 €
und dem Jahresergebnis		-906.799,52 €
davon:		
- ordentliches Ergebnis	-678.189,91 €	
- außerordentliches Ergebnis	-228.609,61 €	

	-12.410.531,69 €
--	-------------------------

Sonderposten

Im Bereich der Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen wurden im Jahr 2011 Auflösungen vorgenommen. Diese stellen einen Ertrag dar und verringern den Aufwand aus den Abschreibungen.

Insgesamt ist die Bilanzposition im Vergleich zum Vorjahr um 74.527,72 € gestiegen.

Schulden

Der Stand der Schulden zum 31.12.2011 ist gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO in der beiliegenden Schuldenübersicht nachgewiesen.

Geldschulden

Per 31.12.2011 belaufen sich die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen auf 3.440.722,92 €. Liquiditätskredite bestanden in Höhe von 21.109.401,90 €.

Im Jahr 2011 wurden zwei Investitionsdarlehen von insgesamt 40 T€ aufgenommen. Diese teilen sich auf in 25 T€ bei der Kreisschulbaukasse und 15 T€ bei der Volkswagen Bank GmbH.

Die Summe der Liquiditätskredite besteht einmal aus dem Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des jeweiligen Jahres und aus einem fest aufgenommen Liquiditätskredit in Höhe von 18.000.000,00 €. Im Jahr 2011 erfolgte eine teilweise Rückzahlung in Höhe von 13.730.000,00 €. Die restliche Rückzahlung des fest aufgenommenen Liquiditätskredites in Höhe von 4.270.000,00 € erfolgte am 01.04.2014. Der Bestand an Zahlungsmitteln (Bankbestand) ist nicht auf der Aktivseite der Bilanz unter Liquide Mittel ausgewiesen, sondern auf der Passivseite unter Geldschulden, da die Bankkonten überzogen waren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich per 31.12.2011 auf insgesamt 113.670,19 €. Die Informationen, die bezüglich der Verbindlichkeiten veröffentlicht werden müssen, sind in den Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses in tabellarischer Form mit Hilfe einer Verbindlichkeitsübersicht zusammengefasst (§ 56 Abs. 3 GemHKVO).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Nominalwert bewertet.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen per 31.12.2011 einen Bestand i.H.v. insgesamt 15.402,51 € aus.

Rückstellungen

Die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

	Eröffnungsbilanz 2011	Inanspruchnahme / Herabsetzung 2011	Zuführung 2011	Schlussbilanz 2011
Pensionsrückstellungen	2.303.168,00 €	-8.712,00 €	100.085,00 €	2.394.541,00 €
Beihilferückstellungen	280.986,50 €	-1.115,14 €	26.629,89 €	306.501,25 €
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	19.473,11 €	-1.379,64 €	16.130,06 €	34.223,53 €
Rückstellungen für Überstunden	85.765,22 €	-13.934,59 €	9.625,57 €	81.456,20 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	237.407,36 €	-37.119,65 €	0,00 €	200.287,71 €
Rückstellung für die Prüfungen	9.319,70 €	0,00 €	12.500,00 €	21.819,70 €
Rückstellung für Ausgleichsabgabe Schwerbeh.	0,00 €	0,00 €	6.800,00 €	6.800,00 €
Insgesamt	2.936.119,89 €	-62.261,02 €	171.770,52 €	3.045.629,39 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Zum Jahresabschluss 31.12.2011 wurden 47.750,67 € als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Zahlungen von Zahlungspflichtigen, die bereits in 2011 geleistet worden sind, jedoch dem neuen Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen.

Herr Apel
(Kämmerer)

Frau Brucks
(Anlagenbuchhalterin)